
IKK Südwest übernimmt Vierfach-Grippeimpfung

Auch Nicht-Risikopatienten werden jetzt Kosten erstattet

Die jährliche Grippewelle ist noch nicht überstanden. Laut Robert Koch-Institut hat sich die Zahl der an Influenza Erkrankten seit vorletzter Woche verdoppelt. Bisher erhalten alle GKV-Versicherten, die als Risikogruppe gelten (über 60 Jahre, chronisch erkrankt, Heimbewohner, medizinisches Personal und Schwangere) standardmäßig die so genannte Dreifach-Grippeschutzimpfung. Die IKK Südwest übernimmt seit 2012 bereits für alle ihre Versicherten – nicht nur die Risikopatienten - die Dreifach-Impfung und geht aus aktuellem Anlass noch einen Schritt weiter: Sie übernimmt ab sofort auch die Vierfach-Impfung.

Aufgrund der erst jetzt wirklich anrollenden Grippewelle empfiehlt die Ständige Impfkommission (Stiko) des Robert Koch-Institutes in ihrem Wochen-Bulletin zum Schutz gegen die saisonale Influenza den Vierfach-Grippeimpfstoff für alle Risikopatienten. Binnen dreier Monate nach der Veröffentlichung muss dann der Gemeinsame Bundesausschuss GBA darüber entscheiden, ob diese Empfehlung in eine Pflichtleistung übergeht. Die IKK Südwest greift dieser GBA-Entscheidung vor und stellt ihren Versicherten – egal ob Risikogruppe oder nicht – den Vierfach-Impfstoff als Leistung zur Verfügung. Dafür tritt der Versicherte in Vorleistung und lässt sich nach Vorlage der Bescheinigung durch den behandelnden Arzt die dort gezahlten Kosten rückerstatten. Wer sich unsicher ist, ob und mit welchem Impfstoff er bereits in dieser Saison durch seinen Haus- oder Betriebsarzt versorgt wurde, sollte dort nochmals vorstellig werden und sich beraten lassen.

Die IKK Südwest

Aktuell betreut die IKK mehr als 650.000 Versicherte und über 90.000 Betriebe in Hessen, Rheinland-Pfalz und im Saarland. Versicherte und Interessenten können auf eine persönliche Betreuung in unseren 19 Geschäftsstellen in der Region vertrauen. Darüber hinaus ist die IKK Südwest an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr über die kostenfreie IKK Service-Hotline 0800/0 119 119 oder www.ikk-suedwest.de zu erreichen.

Ansprechpartner: Martin Reinicke
Pressesprecher
Tel.: 06 81/9 36 96-3031
Mobil: 01 70/ 8 52 17 88
Fax: 06 81/9 36 96-3015
E-Mail: martin.reinicke@ikk-sw.de

Karin Richter
Referentin Unternehmenskommunikation
Tel.: 06 81/9 36 96-3043
Fax: 06 81/9 36 96-3015
E-Mail: karin.richter@ikk-sw.de